

STAU FAIR IN DER WAIBLINGER STADTGESCHICHTE

ein Projekt der Stauer- Realschule Waiblingen in Kooperation
mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

**STAUFER —
REALSCHULE
WAIBLINGEN**

WIR SIND STAUFAIR.

Stauer – Realschule
Mayenner Straße 32, 71332 Waiblingen
T + 49 (0) 7151 5001 – 4260
poststelle@stauerreal.schule.bwl.de
www.stauer-realschule.de

Begriff: Staufair

(Leitbild der Staufer-
Realschule-
Waiblingen,
Schulplaner Seite 1)

LEITBILD DER STAUFER – REALSCHULE WAIBLINGEN

WIR SIND STAUFAIR.

**WIR VERSTEHEN UNS ALS GEMEIN-
SCHAFT, DIE WERTSCHÄTZUNG UND
VIELFALT LEBT.**

**DAS LERNEN STEHT BEI UNS IM
MITTELPUNKT.**

THEMEN/ERLÄUTERUNGEN

Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die Wertschätzung und Toleranz lebt.

Lernen und Lehren haben bei uns das Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern Raum zum Wachsen und zur individuellen Entwicklung zu geben. Sie werden als ganzheitlich gebildete Persönlichkeiten auf den Weg in die Gesellschaft entlassen.

Das erreichen wir, indem wir soziales Handeln und Demokratie üben, sowie Begriffe wie Gerechtigkeit, Haltung, Hilfsbereitschaft, Respekt, Rücksichtnahme, Sauberkeit, Verantwortung oder Vielfalt als zentrale Themen gestalten.

Außerschulische Partner unterstützen den Weg in die Ausbildung, den Beruf und die weiterführenden Schulen.

BEGRIFFE

Wertschätzung, Toleranz, Haltung, Beruf/Ausbildung, Verantwortung, Demokratie, Sauberkeit, Vielfalt, Gerechtigkeit, Rücksichtnahme, Respekt, Hilfsbereitschaft, Soziale Kompetenzen

Entwicklung
der
Fragestellung
für unser
Projekt

Gab es in der Waiblinger
Stadtgeschichte ebenfalls
Menschen, die sich *staufair*
verhalten haben? Gab es
vertane Chancen?

mögliche Staufair- Fälle

(Vorauswahl für die
Studenten und
Studentinnen)

Kurzbeschreibung



Wolfgang Zacher (1606-1698)

Nach Großbrand und beinahe völliger Zerstörung von Waiblingen (1640) setzt er sich für den Wiederaufbau der Stadt ein.

-> soziales Handeln, Verantwortung

Hermann Hess und Jakob Pfander (1848/49)

„Aktivisten“ in der Revolution 1848er/49er; bringen eigene Zeitung heraus und leiten die Revolutionsbestrebungen in Waiblingen

-> Verantwortung, Gerechtigkeit, Respekt

Berta Kahn (1942)

letzte jüdische Bewohnerin Waiblingens, einzige, die über ein Sammellager in ein KZ (Lager Jungfernhof) gebracht wurde und dort vermutlich am 27.3.1942 ermordet wurde

-> vertane Chance für Hilfsbereitschaft und Verantwortung

mögliche Staufair- Fälle

Kurzbeschreibung

Alfred Leikam (1930er/40er)

aufgrund politischer (religiöser) Überzeugung im KZ Buchenwald; rettet dort mind. einem Juden das Leben; danach Vorsitzender Spruchkammer
„Gerechter unter den Völkern“, Träger Bundesverdienstkreuz
-> **Gerechtigkeit/ Hilfsbereitschaft/ Verantwortung/ Individualität ...**

Elsbeth und Hermann Zeller (1940er)

evangelischer Dekan; verstecken das jüdische Ehepaar Krakauer bis zum Kriegsende bei sich
„Gerechte unter der Völkern“
-> **Hilfsbereitschaft, Verantwortung**

Milchfrauen (1945)

Waiblinger Frauendemonstration am 08.04.1945 für eine kampflose Übergabe der Stadt an die Amerikaner
-> **Verantwortung**

mögliche Staufair- Fälle

Kurzbeschreibung

Remsbrückensprengung (1945)

Unterschiedliche Erzählungen/ Berichte/ Quellen, die uns vorliegen, wie es verhindert werden sollte, dass das Beinsteiner Tor gesprengt wurde.

-> Verantwortung

Altstadtsanierer (1979f)

wollen verhindern, dass die Altstadt zugunsten von Einkaufszentren und mehr Straßen abgerissen wird. Bezahlbarer Wohnraum für alle

-> soziales Handeln und Demokratie

Pfarrer Früh (1970er-1980er)

Jugendpfarrer, der sich für Belange der Jugend besonders eingesetzt hat; berät Kriegsdienstverweigerer bei Ablehnung des Dienst an Waffe und vor Gericht

-> Individualität, Respekt, Rücksichtnahme, Verantwortung, soziales Handeln, Wertschätzung

Projekttablauf

- drei Freitage, 13.30 Uhr- ca. 15.15 Uhr
- ca. 15 Schüler und Schülerinnen zwei 8. Klassen, die sich im Rahmen von SE (Soziales Engagement, Profil der Staufer- Realschule) engagieren
- Studenten und Studentinnen, die Arbeitsmaterial für die inhaltliche Erarbeitung der Fälle vorbereitet haben
- gemeinsames Erstellen eines Actionbounds, der veröffentlicht werden soll

Rembrücken- sprengung

Willkommen am Beinsteiner Tor - hier tauchen wir in die Geschichte ein!
Wusstest du, dass die Brücke am Beinsteiner Tor im Jahr 1945 gesprengt werden sollte? A: Wie wurde die Remsbrückensprengung verhindert? Stelle Vermutungen auf.

Actionbound

📍 Punkte
100

📍 Koordinate
48.833486, 9.318644

▲ Richtungspfeil und Entfernung zum Ziel anzeigen

Waiblingen
Korber Straße

Wir haben einige Zeitzeugenberichte gefunden und diese für dich aufgenommen... aber Achtung! Hör gut zu und vergleiche die Quellen AI: Was sagen die Zeitzeugen über die Remsbrückensprengung?

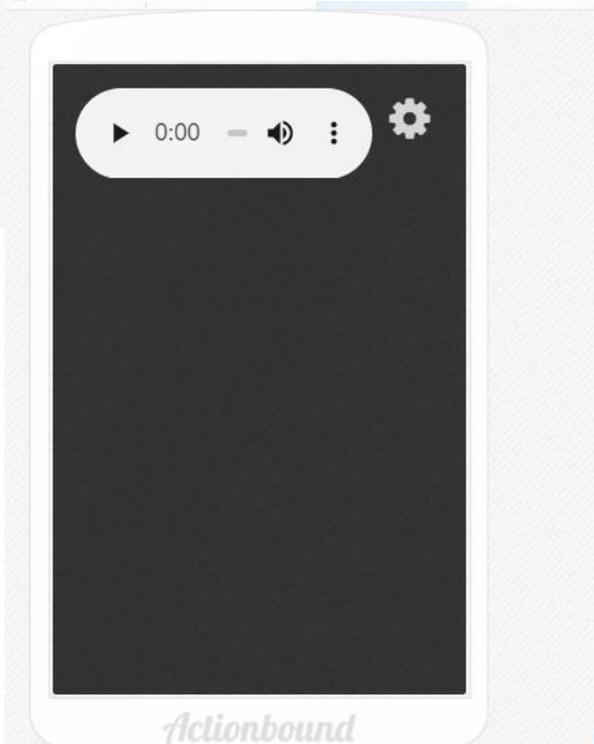
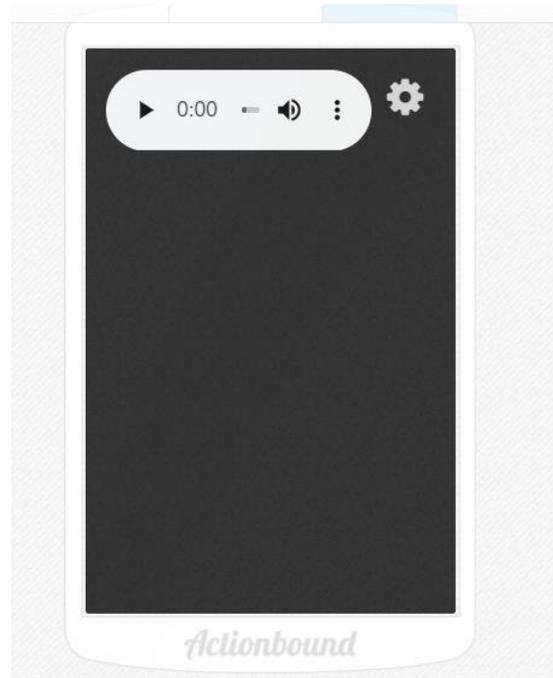
Actionbound

100

📍 Koordinate
48.833455, 9.318698

▲ Richtungspfeil und Entfernung zum Ziel anzeigen





— Antwortmöglichkeit
Keine

Um das Rätsel über die Remsbrückensprengung zu lösen befragen wir eine Historikerin. Sie hat Geschichte studiert und uns einen Text zukommen lassen, der uns über das Kriegsende in Waiblingen informiert. Die Remsbrückensprengung kommt in diesem Text jedoch nicht vor!

i Antworten

- *Die Quellen sind nicht eindeutig genug.*
- *Sie wurde im Endeffekt nicht gesprengt, also ist es unwichtig*
- *Die Waiblinger mögen die Geschichte nicht.*
- *Die Historikerin hat es nicht gewusst.*

Milchfrauen

Herzlich willkommen zu unserem Bound! In diesem Bound wird es um die Milchfrauen in Waiblingen im Nationalsozialismus gehen!

Um die Fragen beantworten zu können werdet ihr einen passenden Textabschnitt zu den Fragen erhalten. Wenn ihr nicht weiter wisst könnt ihr den Text nochmal lesen.

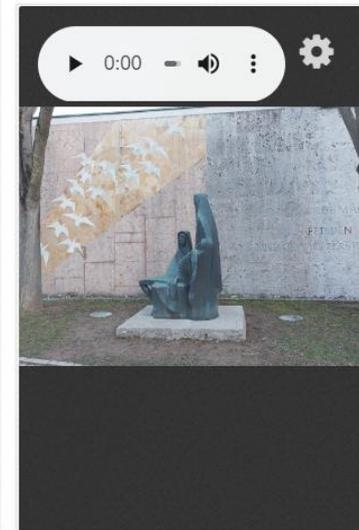


Actionbound

Beschreibe was du auf dem Bild
erkennen kannst



Antwortmöglichkeit
Audio



Am 9. April 1945 gingen mehrere hundert Frauen, dabei auch Kinder, auf die Straße um gegen die alliierten Truppen zu protestieren und damit gegen die Verteidigung der Stadt.

(Vgl. Clauß, Annette (2015): Kriegsende in Waiblingen. Demo zur Rettung der Stadt. Online verfügbar unter <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt/kriegsende-in-waiblingen-demo-zur-rettung-der-stadt.6582176f-8d3d-43f9-b09e-1f47019f1961.html> (zuletzt geprüft am 08.07.2022).)

1. Wann demonstrierten die Frauen in Waiblingen?

Actionbound

👤 Punkte
100

☰ Modus: Multiple Choice

- ✘ 10. April 1945
- ✘ 9. April 1944
- ✔ 9. April 1945

➤ Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

📘 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Am 9. April 1945 gingen mehrere hundert Frauen, dabei auch Kinder, auf die Straße um gegen die alliierten Truppen zu protestieren und damit gegen die Verteidigung der Stadt.

(Vgl. Clauß, Annette (2015): Kriegsende in Waiblingen. Demo zur Rettung der Stadt. Online verfügbar unter <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt/kriegsende-in-waiblingen-demo-zur-rettung-der-stadt.6582176f-8d3d-43f9-b09e-1f47019f1961.html> (zuletzt geprüft am 08.07.2022).)

2. Warum haben die Frauen protestiert?

👤 Punkte
100

☰ Modus: Lückentext

➤ Text
Damit es zu keiner Verteidigung der NS-Sozialisten kam.

➤ Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

📘 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Immer mehr Zivilisten flohen aus den Kampfgebieten. Außerdem lagen immer mehr Menschen und Verletzte im Kreiskrankenhaus. All das hat sich in Waiblingen rumgesprochen und wahrscheinlich dazu geführt, dass die Frauen auf die Straße gingen.

(Vgl. Clauß, Annette (2015): Kriegsende in Waiblingen. Demo zur Rettung der Stadt. Online verfügbar unter <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.kriegsende-in-waiblingen-demo-zur-rettung-der-stadt.6582176f-8d3d-43f9-b09e-1f47019f1961.html> (zuletzt geprüft am 08.07.2022).)

1. Nenne zwei Gründe warum die Frauen

Actionbound

100

☰ Modus: Lückentext

➤ Text

-Im Kreiskrankenhaus lagen immer mehr Verletzte. -Es kamen immer mehr Zivilisten im Remstal an, die aus dem Kampfgebiet geflohen sind.

➤ Versuche

1

☹ Punktabzug bei falscher Antwort

10

📘 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Drei Frauen gelten als Initiatorinnen der Demonstration und zwar Erna Frank, Erna Schaal und Berta Rupp, da diese alle anderen Frauen zur Demonstration aufgerufen haben. Alle zusammen haben diese Demo aufgestellt und die Sprengung der Brücke am Beinsteiner Tor verhindert.

(Vgl. Clauß, Annette (2015): Kriegsende in Waiblingen. Demo zur Rettung der Stadt. Online verfügbar unter <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.kriegsende-in-waiblingen-demo-zur-rettung-der-stadt.6582176f-8d3d-43f9-b09e-1f47019f1961.html> [zuletzt geprüft am 08.07.2022].)

👤 Punkte
100

🗨️ Modus: Lösungseingabe

- Korrekte Antwort
Die Sprengung der Brücke am Beinsteiner Tor
- Auflösung
Die Sprengung der Brücke am Beinsteiner Tor

➤ Versuche
1

😬 Punktabzug bei falscher Antwort
10

📘 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Drei Frauen gelten als Initiatorinnen der Demonstration und zwar Erna Frank, Erna Schaal und Berta Rupp, da diese alle anderen Frauen zur Demonstration aufgerufen haben. Alle zusammen haben diese Demo aufgestellt und die Sprengung der Brücke am Beinsteiner Tor verhindert.

(Vgl. Clauß, Annette (2015): Kriegsende in Waiblingen. Demo zur Rettung der Stadt. Online verfügbar unter <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.kriegsende-in-waiblingen-demo-zur-rettung-der-stadt.6582176f-8d3d-43f9-b09e-1f47019f1961.html> (zuletzt geprüft am 08.07.2022).)

Actionbound

100

☰ Modus: Multiple Choice

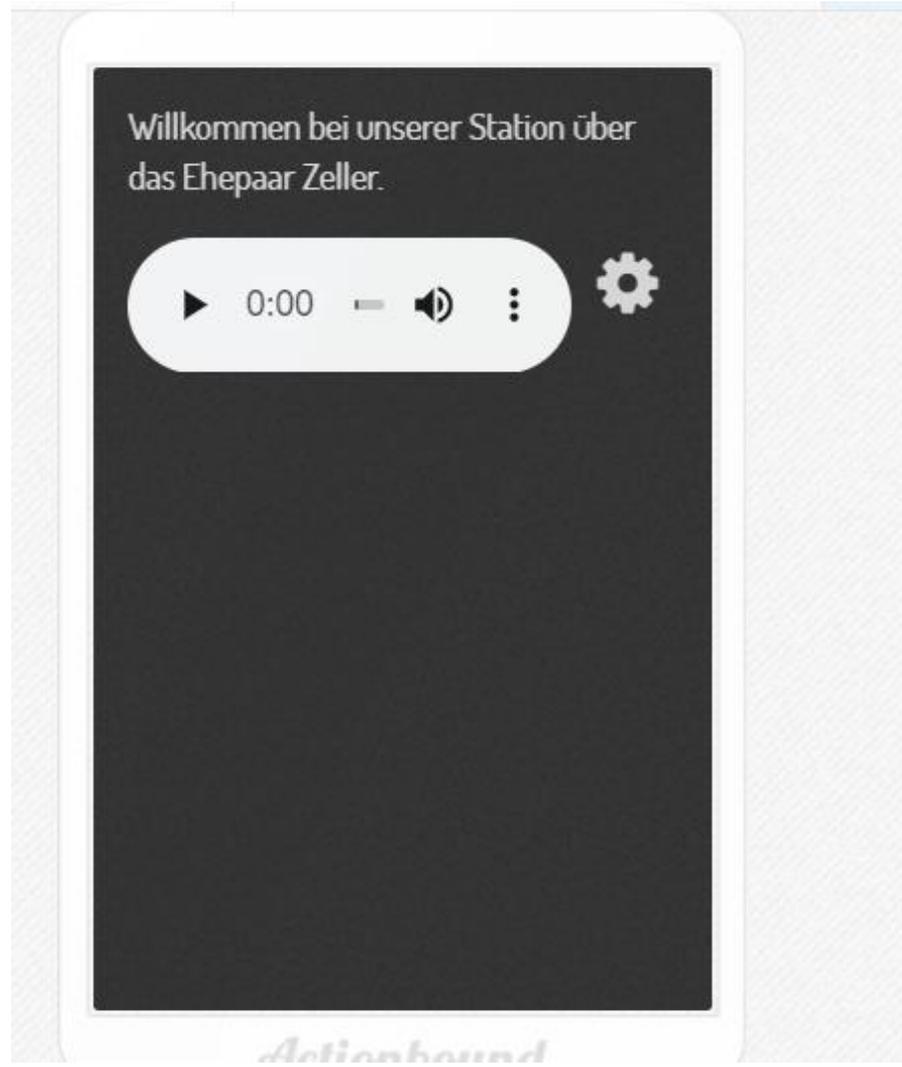
- Erna Frank, Erna Rupp und Berta Schaal
- Erna Frank, Erna Schaal und Berta Rupp
- Era Frank, Era Schaal und Beate Rupp

➤ Versuche
1

☹ Punktabzug bei falscher Antwort
10

ⓘ Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Ehepaar Zeller



Das Ehepaar Zeller versteckte ein jüdisches Ehepaar bei sich und nahmen große Risiken auf, wie z.B. den Tod. Das jüdische Ehepaar hieß Krakauer. Später fanden ein Paar Leute raus, dass die Krakauer bei dem Zeller Ehepaar versteckten. Daraufhin flohen die Krakauer mit Decknamen (Grete und Hans Ackermann) nach Berlin und wurden dort von einem anderem Ehepaar aufgenommen. Dort wurden sie dann zur Zwangsarbeit gezwungen. Hans Ackermann arbeitete im Rüstungsbetrieb. Grete Ackermann musste Kartoffeln schälen. Sie mussten doch wieder fliehen, da die Gestapo (geheime Polizei) sie gefunden hatten.

Actionbound

1. Wie hieß das Ehepaar was die Krakauer aufgenommen hat?

📄 Punkte
100

☰ Modus: Multiple Choice

- Max und Karoline*
- Hermann und Elsbeth Zeller*
- Grete und Hans Ackermann*

➤ Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

📘 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

In welche Stadt sind die Krakauer
geflohen?

👤 Punkte
100

☰ Modus: Multiple Choice

- ✘ München
- ✘ Hamburg
- ✔ Berlin

➤ Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

📘 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Actionbound

Das Zeller Ehepaar Das Zeller Ehepaar war ein bekanntes Ehepaar in Waiblingen. Sie waren bekannt dafür, dass sie ein jüdisches Ehepaar versteckten. Sie nahmen Risiken wie den Tod auf sich, um dieses Ehepaar zu verstecken. Sie halfen auch, weil Juden damals gejagt wurden sind. Als Art Andenken benannte man den heute bekannten Zellerplatz nach ihnen. Als manche Polizisten herausfanden, dass die Zellers ein jüdisches Ehepaar bei sich versteckt hielten, sagten sie nichts, weil die Deutschen dabei waren den Krieg zu verlieren und es dadurch keine wichtige Info mehr war.

Actionbound

Was wurde nach den Zellers benannt?

 Punkte
100

 Modus: Multiple Choice

- Ein Platz*
- Ein Haus*
- Ein Gemälde*
- Eine Kirche*

 Versuche
1

 Punktabzug bei falscher Antwort
10

 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Warum haben sich die Polizisten nicht mehr dafür interessiert, dass die Zellers Juden versteckt haben?

 Punkte
100

 Modus: Multiple Choice

Da es ihnen egal war

Da die Deutschen am Krieg verlieren waren

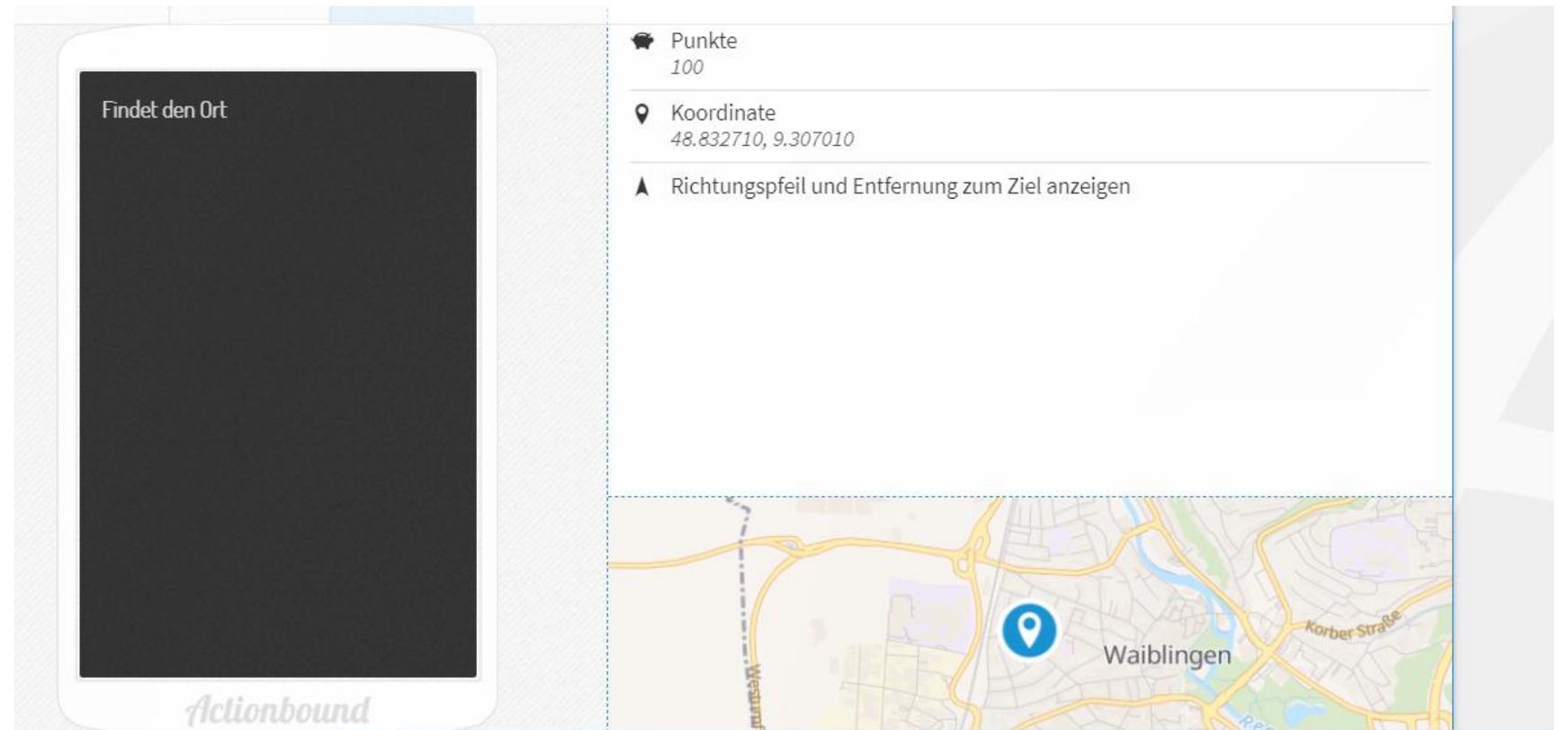
Da die Zellers alt waren

 Versuche
1

 Punktabzug bei falscher Antwort
10

 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Berta Kahn



So sieht der Stolperstein aus von Berta Kahn.



Actionbound

Was ist ein Stolperstein ?

Ein Stolperstein ist ein Stein der zum stolpern da ist um die Leute aufmerksam zu machen das die Juden damals in Gefahr waren. Stolpersteine sind vor Häusern von Juden.

Actionbound

Wer war Berta Kahn?

Sie war eine Jüdin, die in ein Sammellager deportiert wurde und einen Stolperstein bekam. Sie ist 1880 geboren und 1941 gestorben. Sie wurde zuerst in ein Sammellager in Stuttgart deportiert und wurde dann von Stuttgart nach Riga deportiert.

Actionbound

Wann ist Berta Kahn geboren?

Punkte
100

Modus: Multiple Choice

- 1880
- 1879
- 1881
- 1882
- 1878

Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

🔔 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Wohin wurde Berta Kahn deportiert?

Punkte
100

Modus: Multiple Choice

- Von Stuttgart nach Riga
- Von Riga nach Stuttgart

Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

🔔 Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Actionbound

Was war Berta Kahn?

Punkte
100

Modus: Lösungseingabe

- > Korrekte Antwort
Eine Jüdin
- > Auflösung
Berta Kahn war eine Jüdin

> Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

ℹ️ Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Wann starb Berta Kahn?

Punkte
100

Modus: Zahl schätzen

- ✓ Richtiger Wert
1941
- > Minimalwert
1941
- > Maximalwert
1942
- > Abweichung für 10 % Punktabzug
1941

> Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

ℹ️ Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen

Actionbound

Was bekam Berta Kahn?

Punkte
100

Modus: Lösungseingabe

- > Korrekte Antwort
Einen Stolperstein
- > Auflösung
Berta Kahn bekam einen Stolperstein

> Versuche
1

☹️ Punktabzug bei falscher Antwort
10

ℹ️ Auflösung nach falscher Beantwortung anzeigen